



Das Enneagramm ist eines der tiefgründigsten Modelle mit dem man unterschiedliche Persönlichkeiten verstehen kann. Es gibt konkrete Impulse für persönliche Entwicklung und ermöglicht wirkliche Begegnung mit Menschen anderer Begabungen und Begrenzungen. Es bietet Hilfestellung, wiederkehrende, destruktive Abläufe in Kommunikation und Interaktion wahrzunehmen und zu überwinden. Ziel der psychologischen Arbeit mit dem Enneagramm ist es zunächst, zu lernen, sich seiner eigenen automatischen Muster des Denkens, Fühlens und Verhaltens bewusst zu werden und so die Wahlfreiheit in diesen Bereichen zu erweitern. In einem zweiten Schritt werden die anderen acht Perspektiven wahr- und angenommen.

Enneagramm for life arbeitet mit Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Organisationen und Unternehmen. In Trainings, Seminaren und Einzelsitzungen bieten wir Aus- und Weiterbildung, Beratung, Coaching, Supervision, und Selbsterfahrung zum Thema Persönlichkeit an.

1er Kinder wollen, dass alles richtig gemacht wird. Sie wirken sogar im Spiel oft angespannt und ernst. Sie belehren und korrigieren gerne andere Kinder und Erwachsene. Sie können sehr zornig werden über eigenes und fremdes Fehlverhalten.

2er Kinder wollen in Beziehung sein. Sie bieten von sich aus ihre Hilfe an und unterstützen andere. Sie sind bei anderen Kindern beliebt und kommen auch gut mit „schwierigen“ Kindern aus. Als Erziehende fühlen wir uns manchmal manipuliert.

3er Kinder wollen glänzen und bewundert werden. Sie tun viel für die Anerkennung anderer. Als Erziehende haben wir manchmal den Eindruck von Schauspielerei und Angeberei, da das Kind Sicherheit darin sucht, zu gefallen.

4er Kinder wollen gesehen werden. Wenn nötig auch durch negatives Verhalten. Sie erleben ihre wechselhaften Gefühle intensiv und fallen durch emotionale Dramen auf. Als Erziehende sind wir manchmal genervt weil sie viel Aufmerksamkeit binden.

5er Kinder brauchen viel Zeit und Raum für sich alleine. Sie fallen auf weil sie sich isolieren da sie Sicherheit im räumlichen, emotionalen und mentalen Rückzug suchen. Erziehende fühlen sich auf Distanz gehalten.

6er Kinder suchen Sicherheit. Sie zweifeln an sich und anderen und fassen nicht leicht Vertrauen. Sie sind ambivalent, wirken ängstlich dann wieder mit plötzlich hervorschießender Energie. Erziehende fühlen sich immer wieder angezweifelt.

7er Kinder wenden sich fasziniert allem Neuen zu. Es fällt ihnen schwer Angefangenes zu Ende zu bringen. Sie machen sich aus allem einen Spaß und wirken manchmal wenig empathisch. Autoritäten fühlen sich nicht ernst genommen oder provoziert.

8er Kinder geraten schnell in Wut und nutzen dann ihre Stimme und/oder die Fäuste. Sie sind sehr direkt und bestimmen über andere. Sie haben viel Energie. Erziehende sehen sich in Machtkämpfe verwickelt und sind gefordert Grenzen zu setzen.

9er Kinder sind meist langsamer als andere Kinder. Sie wirken oft abwesend und wissen besser was sie nicht wollen als was sie wollen. Sie orientieren sich an anderen. Sie laufen irgendwie mit und werden von Erziehenden leicht übersehen.



Persönlichkeitsmuster im Kontext von Kindheit

Kindliche Entwicklung beziehungsvoll und
selbstreflexiv begleiten und initiieren

Seminarreihe für Eltern und pädagogische Fachkräfte

Orientierungsplan
für Bildung und Erziehung,
Baden-Württemberg:

„In einer qualitativollen fröhpädagogischen Arbeit ist ein ganzes Bündel von Faktoren [...] wichtig. Am wichtigsten aber ist die Persönlichkeit der pädagogischen Fachkraft.“ Das gilt natürlich gleichermaßen für Eltern, als die ersten und wichtigsten Bezugspersonen.

Wo Menschen mit Menschen zusammen leben und arbeiten (Familie, Krippe, Kindergarten, Schule), treffen auch ihre Persönlichkeiten mit ihren Stärken und Begrenzungen sowie ihren Vorannahmen über sich selbst, über andere und über die Welt aufeinander. Hier ergibt sich ein weites Feld für das Einbeziehen der Persönlichkeit der Erziehenden sowie der Persönlichkeit der Kinder und der daraus entstehenden Interaktionsmuster.

Durch die gezielte reflexive Beschäftigung mit dem eigenen Persönlichkeitsmuster kommen die damit verbundenen Stärken und Schwierigkeiten als Erziehende ins Bewusstsein. Immer wiederkehrende destruktive Interaktionsmuster können gestoppt, Beziehungen leichter aufgebaut und nährend gestaltet werden.

Auch in Bezug auf die Kinder bietet das Modell der Persönlichkeitsmuster Unterstützung. Es regt zu Beobachtung und Perspektivwechsel an, bietet Orientierung bei Schwierigkeiten und ermöglicht gezieltere pädagogische Interventionen. Es fördert ein tieferes Verständnis und Wertschätzung für die unterschiedlichen Persönlichkeiten der Kinder mit ihren jeweiligen Motiven, Bedürfnissen und ihrer Art zu denken, zu fühlen und zu handeln.

Termine



Samstag, 19. Mai 2018, **Typ 8**
der Boss (Orientierung an Macht)



Samstag, 16. Juni 2018, **Typ 2**
der Geber (Orientierung an Bedürfnissen anderer)



Samstag, 14. Juli 2018, **Typ 7**
der Optimist (Orientierung an positiven Optionen)



Samstag, 22. September 2018, **Typ 3**
der Dynamiker (Orientierung an Anerkennung)



Samstag, 13. Oktober 2018, **Typ 1**
der Perfektionist (Orientierung an Prinzipien)



Samstag, 10. November 2018, **Typ 5**
der Beobachter (Orientierung an Denkstrukturen)



Samstag, 23. Februar 2019, **Typ 4**
der Romantiker (Orientierung am Fehlenden)



Samstag, 16. März 2019, **Typ 6**
der Skeptiker (Orientierung an Sicherheit)



Samstag, 13. April 2019, **Typ 9**
der Vermittler, (Orientierung an Konsens)

18. Mai 2019 Typ 8, 15. Juni 2019 Typ 2, 20. Juli 2019 Typ 7,
14. September 2019 Typ 3, 12. Oktober 2019 Typ 1,
16. November 2019 Typ 5
Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Buchung einzelner
Seminare ist möglich.

Inhalte und Themen

Basisthemen des Typs, Begabungen und Begrenzungen im familiären und beruflichen Kontext, Initiieren unterstützender Situationen, Konfliktsituationen, Beziehungsaufbau, Urvertrauen, Entstehen der Persönlichkeit, Formen von Halt, Kommunikationsmuster, Selbstreflexion

Methoden

Repetitive Fragen, Erforschung, Meditation, Podium-interviews, Einzel- und Gruppenarbeit, Typinteraktionen, Supervision, kurze Theorieinputs

Kosten

Alle 9 Seminare 800,- € inkl. MwSt., Einzelseminare 110,- €

Wo/Wann

10:00 Uhr - 18:00 Uhr, Haus Blumeneck, Zeisigweg 3, 69168 Wiesloch. 5 min. Bus vom BH Wiesloch-Walldorf.

Teilnahmevoraussetzungen

Kenntnis des eigenen Typs, (Klärung durch Vorgespräch)

Leitung



Xenia Pompe

-Erzieherin
-Enneagrammlehrerin
-Meditationslehrerin
-Trainerin
-Coach



Jürgen Gündel

-Dipl.- Psychologe
-Psych. Psychotherapeut
-Lehrender
Transaktionsanalytiker
-Enneagramm- Ausbilder

Infos und Anmeldung

Xenia Pompe, Tel. 07265-493925 od. 0171-831 5556
E-Mail: xenia.pompe@enneagramm-for-life.de